BILDUNG & BEGABUNG

Talente fördern, Chancen eröffnen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

STIFTERVERBAND

KMK KULTUSMINISTER KONFERENZ

Inhalt

4 Über Bildung & Begabung

6 Schülerakademien

9 Bundeswettbewerb Fremdsprachen

12 Wissenstransfer

14 Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe

17 Netzwerk und Förderer

18 Heute noch Talentförderer werden!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wir haben 11 Millionen Chancen auf eine bessere Zukunft – wenn es uns gelingt, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr volles Potenzial entfalten und in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft einbringen können. Unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Denn kluge Köpfe fehlen auf allen Ebenen: im Labor, im Büro, im Betrieb, in Lehrerzimmern, Krankenhäusern, Stadtverwaltungen.

Die entscheidenden Weichen für den Bildungserfolg werden im Schulalter gestellt, aber nur teilweise in der Schule selbst. Sie kann nicht allein die Verantwortung dafür tragen, Jugendliche individuell und ressourcenorientiert so zu fördern, dass sie ihr volles Potenzial frühzeitig und bestmöglich abrufen können. Die Zukunft unserer Kinder geht uns alle an – und gute Bildung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Wir nehmen diese Verantwortung an. Bildung & Begabung bietet seit vielen Jahrzehnten eine ganze Reihe von außerschulischen Förderangeboten an, die die Möglichkeiten des Schulsystems systemisch ergänzen und sinnvoll erweitern.

Akademien, Wettbewerbe und neue Formate der Begabungsförderung setzen gezielt dort an, wo Schulen an ihre Grenzen stoßen: bei der Spitzenförderung ebenso wie bei der Chancengerechtigkeit, bei der Vermittlung von Zukunftskompetenzen oder bei der Berufsorientierung.

Neben der individuellen Förderung setzen wir zunehmend auch auf die Weitergabe von Wissen und die Qualifizierung von Lehrkräften, damit noch mehr Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden können.

All das wird möglich, weil Politik und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft bei Bildung & Begabung für ein gemeinsames Ziel ganz eng zusammenarbeiten. Dazu gehören unsere Hauptförderer – das Bundesbildungsministerium, die Kultusministerkonferenz und der Stifterverband – ebenso wie die Forscherinnen und Forscher in unseren Beiräten, die über 1.000 Ehrenamtlichen in den Förderprojekten, und nicht zuletzt die zahlreichen Unternehmen und Stiftungen, die sich mit Geld ebenso einbringen wie mit ihrem Know-how.

Je mehr wir werden, desto mehr können wir bewirken. Wirken Sie mit!

Prof. Dr. Elke Völmicke
Geschäftsführerin von Bildung & Begabung

Über Bildung & Begabung

Bildung & Begabung setzt sich als zentrale Anlaufstelle für Talentförderung in Deutschland dafür ein, dass alle Jugendlichen ihr volles Potenzial entfalten und in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft einbringen können – unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Mit Wettbewerben, Akademien und weiteren individuellen Förderprogrammen unterstützt die gemeinnützige Einrichtung junge Menschen aller Schulformen bei der Entfaltung ihrer individuellen Talente, in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bei der beruflichen Orientierung. Außerdem hilft Bildung & Begabung Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit umfangreichen Informations-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangeboten wie der Fachtagung Perspektive Begabung oder dem Online-Portal www.begabungslotse.de.

Wo wir ansetzen

Wir engagieren uns für die erfolgreiche Gestaltung eines systemübergreifenden Talentförderraums, in dem schulische und außerschulische Akteure aufeinander abgestimmt agieren und sich in ihren Stärken und Möglichkeiten nachhaltig ergänzen.

Wie wir arbeiten

Mit individueller Förderung und Wissenstransfer schaffen wir passgenaue Zusatzangebote für leistungsstarke und benachteiligte Jugendliche und leisten einen Beitrag bei der Qualifikation von Lehrkräften und bei der Erschließung neuer Themen und Methoden für die Förderpraxis.

Ich bin seit vielen Jahren leidenschaftlicher Akademieleiter für die Deutsche SchülerAkademie. Dabei komme ich in Kontakt mit Jugendlichen, die sehr viele unterschiedliche Interessen und Talente mitbringen.“

Prof. Dr. Hartmut Rosa Soziologe und Politikwissenschaftler

Information

Jugendliche und ihre Eltern können sich umfassend und eigenständig über **Beratungsangebote und Fördermöglichkeiten** innerhalb und außerhalb der Schule informieren, diese wahrnehmen und dadurch Bildungsbiografien aktiv mitgestalten.

Persönlichkeitsentwicklung

Die an den Programmen teilnehmenden Jugendlichen lernen die **eigenen Stärken** kennen und bauen sie aus, bilden Netzwerke mit Gleichgesinnten und Vorbildern und entwickeln **berufliche Perspektiven.**

Qualifikation

Lehrkräfte und Bildungspraktikerinnen werden in die Lage versetzt, Kinder und Jugendliche bestmöglich potenzialorientiert zu fördern. Dies hat einen positiven Einfluss auf die **Unterrichtsqualität und Schulentwicklungsprozesse.**

Zukunftskompetenzen

Mit den in den Förderformaten angelegten und vertieften **Zukunftskompetenzen** können die Jugendlichen die **Transformationsgesellschaft** aktiv mitgestalten.

Ich habe gemerkt, dass ich viel mehr Talente und Wissen habe, als ich eigentlich davor wusste.“

Gabriel Teilnehmer der TalentAkademie 2023

Schülerakademien

Die Schülerakademien von Bildung & Begabung sind mindestens einwöchige außerschulische Bildungsangebote, in denen Jugendliche einer Altersgruppe gemeinsam an einem Ort leben und lernen. Akademien führen zu einem Kompetenzerwerb auf fachlicher und persönlicher Ebene und zu einer Horizonterweiterung der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen, Perspektiven und Menschen fördert die Persönlichkeitsentwicklung, indem individuelle Interessen und Stärken entwickelt und vertieft werden.

SCHON GEWUSST?

inklusive Partnerprogramme
rund 1.200 Akademieplätze pro Jahr

regelmäßig zwei- bis dreimal so viele Bewerbungen wie Plätze

Deutsche SchülerAkademie

- 16-tägige Akademie bestehend aus unterschiedlichen Kursen und Rahmenprogramm
- Motivierte leistungsstarke Jugendliche der 10. bis 12. Jahrgangsstufe
- Interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Inhalten auf Hochschulniveau

Die Deutsche SchülerAkademie richtet sich an besonders leistungsfähige und motivierte Jugendliche, die über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie über eine breite Interessenausrichtung verfügen. Jede Akademie bietet ein großes Themenspektrum an.

Hier setzt die Deutsche SchülerAkademie an:

- → Besonders neugierige und leistungsfähige Jugendliche werden mitunter nicht ausreichend gefördert.
- → Interdisziplinäre Arbeitsweisen, Methoden und Denkansätze werden in der modernen Arbeitswelt immer wichtiger.
- → Motivierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler brauchen mehr Austausch mit Gleichgesinnten.

So wirkt die Deutsche SchülerAkademie:

- → Die Teilnehmenden erleben eine Erweiterung ihrer bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt.
- → Schülerinnen und Schüler gehen an ihre persönlichen Leistungsgrenzen und testen sie aus.
- → Jugendliche werden sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst.

JuniorAkademie Rheinland-Pfalz und Saarland

- 16-tägige Akademie bestehend aus unterschiedlichen Kursen und Rahmenprogramm
- Motivierte leistungsstarke Jugendliche der 7. und 8. Jahrgangsstufe aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Heranführung an wissenschaftliche Arbeitsweisen

Die JuniorAkademie bietet den Teilnehmenden ein intellektuell und sozial herausforderndes Umfeld an. Das Format richtet sich an besonders leistungsfähige und motivierte Jugendliche, die über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie über eine breite Interessenausrichtung verfügen. Die JuniorAkademie Rheinland-Pfalz und Saarland ist Teil der bundesweit vernetzten Deutschen JuniorAkademien.

Hier setzt die JuniorAkademie an:

→ Besonders neugierigen und leistungsfähigen Jugendlichen mangelt es mitunter an intellektuellen Herausforderungen.
→ Die frühzeitige Begegnung mit interdisziplinären Arbeitsweisen, Methoden und Denkansätzen ist für Heranwachsende wichtig.
→ Motivierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler brauchen mehr Austausch mit Gleichgesinnten.

So wirkt die JuniorAkademie:

→ Die Teilnehmenden schätzen ihre eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten besser ein, verändern Arbeitshaltungen und Lerntechniken und entwickeln ein fächerübergreifendes Verständnis.

VorbilderAkademie

- Einwöchige Akademie bestehend aus unterschiedlichen Kursen mit Fokus auf zukunftsrelevanten Kompetenzen
- Motivierte Jugendliche der 9. und 10. Jahrgangsstufe aller Schulformen
- Orientierungswissen vertiefen und Zukunftskompetenzen stärken

Die Teilnehmenden der VorbilderAkademie lernen, welche Berufsbilder welche Fertigkeiten benötigen und setzen sich mit ihren Möglichkeiten auseinander, in der Welt wirksam zu werden. Im Austausch mit Vorbildern erfahren sie mehr über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie potenzielle Bildungsbiografien.

Hier setzt die VorbilderAkademie an:

→ Schülerinnen und Schüler und auch ihr Umfeld können die eigenen Stärken und Talente oft nicht ausreichend einschätzen.
→ Nicht alle Jugendlichen haben Wissen über und Zugang zu Fördermöglichkeiten.

So wirkt die VorbilderAkademie:

→ Die Teilnehmenden entwickeln Fertigkeiten, die helfen sich in einer sich ständig verändernden Welt zurechtzufinden und erfolgreich zu sein.
→ Jugendliche erleben Selbstwirksamkeit, nehmen das eigene Leben in die Hand und gestalten die Gesellschaft aktiv mit.

TalentAkademie

- Zweiwöchige Akademie bestehend aus unterschiedlichen Projekten, die zum Ausprobieren einladen
- Motivierte Jugendliche der 8. und 9. Jahrgangsstufe aller Schulformen
- Eigene Potenziale in praxisorientierten Projekten entdecken und entwickeln

Die TalentAkademie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die eigenen Begabungen und Talente zu erproben und weiterzuentwickeln – unabhängig davon, welche Schule sie besuchen. Junge Menschen erfahren, dass unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Biografien wichtig sind und sich gut ergänzen.

Hier setzt die TalentAkademie an:

→ Schülerinnen und Schüler sind sich ihrer Stärken und Talente oft nicht bewusst.
→ Mit- und Voneinander-Lernen wird als wertvolle Ressource häufig unterschätzt.
→ Heranwachsende haben im Alltag oft nicht ausreichend Gelegenheit, Selbstwirksamkeit zu erfahren.

So wirkt die TalentAkademie:

→ Die Teilnehmenden erleben, dass jeder Mensch Talente hat und gemeinsam tragfähige Konzepte entstehen.
→ Sie entwickeln Perspektiven und gestalten ihre Lebenswirklichkeit mit, indem sie gemeinsam innovative Lösungen entwickeln und umsetzen.
→ Heranwachsende erleben Teamwork als kreative Ressource sowie als persönlich unterstützend und bestärkend.

GamesTalente

- Kombiniertes Wettbewerbs- und Akademieformat rund um Spieleentwicklung
- Games-affine Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren
- Digitale Schlüsselkompetenzen erwerben

Viele Jugendliche begeistern sich für digitale Spiele – GamesTalente verknüpft diese Begeisterung mit Begabungsförderung. Mit kreativen Wettbewerbsbeiträgen qualifizieren sich 50 Jugendliche für eine Akademie, bei der sie eigene Spieleprojekte entwickeln.

Hier setzt GamesTalente an:

→ Die Entwicklung digitaler Spiele bringt technische und kreative Kompetenzen wie Planungsfähigkeiten und Teamgeist zusammen – Fertigkeiten, die in Unternehmen dringend gesucht werden.
→ Über das Thema Games erreicht das Projekt Jugendliche, die sonst meist nicht den Weg in die Talentförderung finden.

So wirkt GamesTalente:

→ In einem interdisziplinären Prozess entwickeln die Teilnehmenden kreative, technische und kollaborative Kompetenzen und wenden diese an.
→ Jugendliche erhalten Einblicke in Berufsfelder – nicht nur hinsichtlich der Games-Branche, sondern mit Blick auf die gesamte Kultur- und Kreativwirtschaft und darüber hinaus.
→ Die Teilnehmenden erleben, wie sie ihre eigenen Talente und Stärken gezielt einsetzen können.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen fördert Mehrsprachigkeit und Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und Medienkompetenz. Teamarbeit wird ebenso belohnt wie individuelle Spitzenleistung. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden zum reflektierten und souveränen Umgang mit anderen Kulturen befähigt, drehen Filme oder erfinden Bühnenstücke – immer mit konkretem Bezug zur eigenen Lebenswelt. Daraus entstehen innovative Aufgabenkonzepte, die der Weiterentwicklung des Schulunterrichts dienen. Für Auszubildende gibt es einen eigenen Wettbewerb mit starkem Berufsbezug. Insgesamt treten jedes Jahr rund 15.000 Jugendliche bei den verschiedenen Wettbewerbskategorien an.

SOLO

- Aufgabenwettbewerb für Einzelteilnehmende über zwei Runden
- Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10
- Förderung von interkulturellen Fähigkeiten und Mehrsprachigkeit

In der Wettbewerbskategorie SOLO werden die Teilnehmenden durch kreative Aufgabenformate wie dem Dreh eines Videos herausgefordert, sich mit den individuellen Sprachkenntnissen auseinanderzusetzen. An einem zentralen Wettbewerbstag weisen sie durch die Lösung der schriftlichen Aufgaben ihre Sprachbeherrschung nach. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen am Finale, dem Sprachturnier, teil.

Hier setzt SOLO an:

- → Fehlende institutionalisierte Förderung von Sprachtalenten in der Schule
- → Fokussierung des Sprachenunterrichts auf klassische Methoden bei der Sprachenvermittlung

So wirkt SOLO:

- → Schülerinnen und Schüler können ihre Sprachtalente erkennen und ausbauen.
- → Teilnehmende wenden Sprachkenntnisse praktisch an und erwerben Schlüsselkompetenzen für Ausbildung und Berufsleben.

SOLO Plus

Aufgabenwettbewerb für Einzelteilnehmende mit zwei Fremdsprachen

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13

Förderung von besonders leistungsstarken Jugendlichen

In der Wettbewerbskategorie SOLO Plus bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Themen als Video- bzw. Audiobeitrag in gleich zwei Sprachen. Die von einer Jury am besten bewerteten Schülerinnen und Schüler werden zur Finalrunde eingeladen, bei der sie gemeinsam neue Aufgaben meistern müssen. Die Siegerinnen und Sieger werden in die Studienstiftung aufgenommen.

Hier setzt SOLO Plus an:

- → Fehlende spezielle Förderung von besonders sprachbegabten Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe
- → Schulischer Sprachenunterricht legt den Fokus auf klassische Methoden bei der Sprachenvermittlung.

So wirkt SOLO Plus:

- → Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können durch gezielte Förderung ihr volles Potenzial ausschöpfen.
- → Teilnehmende erwerben in innovativen Aufgabenformaten interkulturelle Kompetenzen und entwickeln Berufsperspektiven.

TEAM Schule

Aufgabenwettbewerb für Schülergruppen

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10

Verbindung motivatorischer Zielsetzungen mit ersten Leistungsaspekten

Bei der Wettbewerbskategorie TEAM setzen sich die Teilnehmenden kreativ mit Sprache auseinander und produzieren in einer Kleingruppe ein Video in einer oder mehreren Fremdsprachen. Beim Sprachenfest kommen die erfolgreichsten Teams aller Bundesländer zusammen und ermitteln die Bundessieger.

Hier setzt TEAM Schule an:

- → Fehlende spezielle Förderung von Mehrsprachigkeit
- → Wenig Möglichkeiten zur differenzierten Förderung von leistungsstarken und leistungsschwachen Jugendlichen im Sprachenunterricht

So wirkt TEAM Schule:

- → Mehrsprachigkeit wird positiv konnotiert und zur Lernchance.
- → Durch die Teamarbeit können alle Gruppenmitglieder ihre eigenen Fähigkeiten einbringen und mit Hilfe der anderen weitere Kompetenzen ausbauen.

TEAM Beruf

Aufgabenwettbewerb für Auszubildende

Schülerinnen und Schüler von berufsbildenden Schulen sowie Auszubildende bis 27 Jahre

Stärkung von Mehrsprachigkeit im beruflichen Bereich

In der Wettbewerbskategorie TEAM Beruf zeigen Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen in Video- und Audiobeiträgen, dass sie fit sind für internationale Herausforderungen – auf Englisch oder in einer anderen Wirtschaftssprache. Beim Finale, dem Azubiturnier, bereiten die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine fremdsprachige Präsentation vor und zeigen diese vor Publikum.

Hier setzt TEAM Beruf an:
- → Fehlende spezielle Förderung von Mehrsprachigkeit im beruflichen Bereich
- → Trotz immer leistungsfähigeren Übersetzungsprogrammen und Künstlicher Intelligenz ist die Bedeutung von interkulturellen Kompetenzen in international ausgerichteten Ausbildungsberufen zentral.

So wirkt TEAM Beruf:
- → Neben der berufspraktischen Anwendung von Fremdsprachen erzielen die Teilnehmenden einen Kompetenzzuwachs, zum Beispiel in Eigenverantwortung, Zeitmanagement, Zielorientierung und im Umgang mit Medientechnik.
- → Durch die Teamarbeit können alle Gruppenmitglieder ihre eigenen Fähigkeiten einbringen.

Sprachen-Challenge Wingy Wombat

Digitale Sprachen-Challenge zur Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit in der Grundschule

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse

Frühsensibilisierung für Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen

„Im besten Fall regt Wingy Wombat Gespräche über die individuelle Mehrsprachigkeit in der Klasse an.“

Dr. Jule Böhmer, Lehrbeauftragte für die Fachdidaktik der Einwanderungssprachen an der Universität Hamburg

Bei der digitalen Sprachen-Challenge reist die Comicfigur Wingy Wombat zusammen mit den Schülerinnen und Schülern um die Welt und trifft befreundete Tiere, mit denen er Sprachrätsel löst. Zu den Wombat-Wochen im Januar wird Unterrichtsmaterial bereitgestellt, mit dem die Sprachen-Challenge ohne umfangreiche Vorbereitungen in den Unterricht eingebettet werden kann.

Hier setzt Wingy Wombat an:
- → Potenziale von mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen werden im Schulunterricht zurzeit nicht systematisch aufgegriffen und gefördert.
- → Für die Beschäftigung mit Mehrsprachigkeit sind keine übergreifenden Lehrpläne in Planung.

So wirkt Wingy Wombat:
- → Im Grundschulbereich wird ein Angebot zur Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit etabliert und damit ein Verständnis für andere Sprachen und Kulturen vermittelt.
- → Durch passgenaues Unterrichtsmaterial werden Lehrkräfte unterstützt und entlastet.

Wissenstransfer

Potenziale erkennen und fördern – wie geht das? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Wissenstransfer-Angebote von Bildung & Begabung. Im „Hybriden Lernraum“ des Begabungslotsen, dem Online-Portal zur Talentförderung, und bei der Fachtagung „Perspektive Begabung“ bekommen Bildungspraktikerinnen und Bildungspraktiker das Rüstzeug an die Hand, um junge Talente früh finden und bestmöglich fördern zu können. Die Datenbank des Begabungslotsen bietet zudem eine große Vielfalt an bundesweiten Angeboten und Anbietern, die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, ihre Interessen zu vertiefen und ihre Persönlichkeit zu stärken.

Begabungslotse

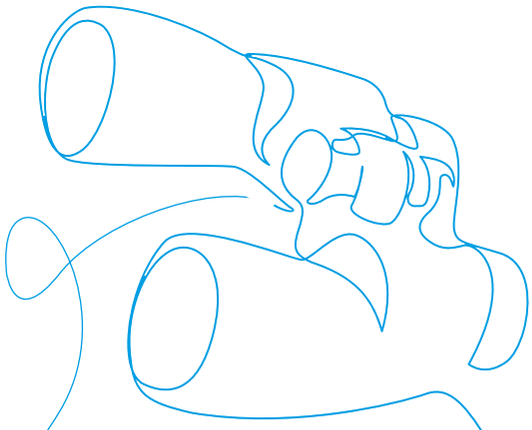
- Digitale Plattform mit über 4.300 deutschlandweiten Anbietern und Angeboten zur Begabungserkennung und Talentförderung
- Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Bildungspraxis
- Fragen zur Begabungsförderung umfassend und leicht verständlich beantworten

400.000
NUTZERINNEN UND NUTZER INFORMIEREN SICH JÄHRLICH IM BEGABUNGSLOTSEN

Ob Beratungsangebote, Stipendien oder Schülerlabore: Nutzerinnen und Nutzer können sich im Begabungslotsen eigenständig und ohne Vorkenntnisse über individuelle Fördermöglichkeiten und Fragen rund um die Talentförderung informieren – regional wie bundesweit.

Hier setzt der Begabungslotse an:
→ Unübersichtliche Förderlandschaft mit hoher Angebotsvielfalt
→ Je nach Bundesland unterschiedliche Schwerpunkte und Besonderheiten

So wirkt der Begabungslotse:
→ Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schulformen können ihre Bildungsbiografie aktiv mitbestimmen.
→ Bildungspraxis wird bei der individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen unterstützt.
→ Eltern finden Förderung und Beratung für ihre Kinder.



Tagung „Perspektive Begabung“

Online-Fachtagung zu Talentförderung

Lehrkräfte, Bildungspraktikerinnen und -praktiker

Informationen, Vernetzung, Austausch

„Eine der besten Fortbildungen für Lehrkräfte auf dem Markt.“

Teilnehmenden-Feedback bei der Fachtagung 2023

Die digitale Fachtagung greift alle zwei Jahre ein Schwerpunktthema auf und nähert sich ihm aus interdisziplinärer Perspektive. Sie vermittelt Informationen aus Wissenschaft und Praxis und regt den Erfahrungsaustausch an.

Hier setzt die Fachtagung an:

→ Hohe Anforderungen an Lehrende: vielfältige Kompetenzen zur Förderung von Begabungen gefragt.

→ Konkretes Wissen zum Erkennen und Fördern von Potenzialen fehlt häufig.

So wirkt die Fachtagung:

→ Wissenschaft und Praxis teilen neue Erkenntnisse und Erfahrungen.

→ Der interdisziplinäre Blick sensibilisiert für einen Perspektivwechsel.

Hybrider Lernraum

Digitale Fortbildungsangebote

Lehrkräfte, Bildungspraktikerinnen und -praktiker

Unterstützung und Qualifizierung in allen Fragen der Begabungsförderung

SCHON GEWUSST?

Relevanz und direkte Umsetzbarkeit von Fortbildungsangeboten steigern die Transfermotivation von Lehrkräften.

Im Hybriden Lernraum finden Lehrkräfte und Lernbegleitende vielfältige Informationen aus Wissenschaft und Praxis rund um das Thema „Potenziale entdecken und fördern“. Texte, Videos, Podcast, digitale Workshops, Übungen und Methodenblätter vermitteln praxisorientierte Impulse und konkretes Handlungswissen, die im Unterricht oder in der außerschulischen Praxis angewendet werden können.

Hier setzt der Hybride Lernraum an:

→ Lernbedürfnisse sind unterschiedlich und Lehrkräfte haben nur kurze Zeitfenster zur Fortbildung.

→ Es fehlt an frei zugänglichen, kostenfreien Fortbildungsangeboten, die praxisorientierte Hilfestellung zum Thema Potenzialförderung ermöglichen.

So wirkt der Hybride Lernraum:

→ Wissen aus Forschung und Praxis wird nachhaltig nutzbar zur Verfügung gestellt.

→ Lehrende können Tipps und Methoden direkt im Unterricht einsetzen.

Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe

Die Bundesweiten Mathematik-Wettbewerbe bündeln Förderangebote von der Breite bis in die Spitze: Die Förderung beginnt bereits in der Grundschule und fächert sich anschließend in ein breites Portfolio mit Angeboten auf, die sinnvoll aufeinander aufbauen, mit starkem internationalem Bezug und speziellen Formaten zur Mädchenförderung. Die Wettbewerbe, bei denen präzises Denken und eine kreative Herangehensweise gefragt sind, erreichen jährlich über 200.000 Mathematikbegeisterte und bieten darüber hinaus vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten.

„An den Wettbewerben teilzunehmen war eine tolle Erfahrung. Ich weiß nicht, ob ich ohne die Wettbewerbe herausgefunden hätte, wie sehr ich mich für Mathematik interessiere."

Lisa Sauermann, Mathematikerin als Hausdorff Chair an der Universität Bonn und viermalige Goldmedaillengewinnerin bei der Internationalen Mathematik-Olympiade

Bundeswettbewerb Mathematik

- Mehrstufiger bundesweiter Hausaufgabenwettbewerb
- Mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler, vornehmlich ab Klassenstufe 9
- Interesse an mathematischen Herausforderungen wecken und weiterentwickeln, mathematisch besonders befähigte Jugendliche identifizieren und fördern

Der Bundeswettbewerb Mathematik ist ein außerschulischer Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler, die sich für Mathematik interessieren. Die Teilnehmenden beschäftigen sich intensiv über mehrere Runden mit Aufgaben aus verschiedenen Teilgebieten der Mathematik, die Themen außerhalb des Schulunterrichts aufgreifen. Dabei stehen sie nicht in direkter Konkurrenz zueinander.

Hier setzt der Bundeswettbewerb Mathematik an:

- → Unterforderung mathematisch begabter Jugendlicher im Schulunterricht
- → Fehlen geeigneter Materialien für Lehrkräfte für die Vermittlung von mathematischen Problemlösekompetenzen
- → Mathematik wird im Schulalltag häufig als Einzeldisziplin wahrgenommen.

So wirkt der Bundeswettbewerb Mathematik:

- → Mathematisch begabte Jugendliche werden zur intensiven Beschäftigung mit Mathematik motiviert.
- → Schülerinnen und Schüler trainieren Problemlösungskompetenzen außerhalb des herkömmlichen Schulstoffs.
- → Durch die explizite Förderung von Teamarbeit in der ersten Runde ist die Einstiegshürde in den Wettbewerb niedrig.

Mathematik-Olympiade in Deutschland

Bundesweiter Mathematik-Wettbewerb über mehrere Runden als Kooperationsprojekt mit dem Mathematik-Olympiaden e.V. und in Zusammenarbeit mit den Bundesländern

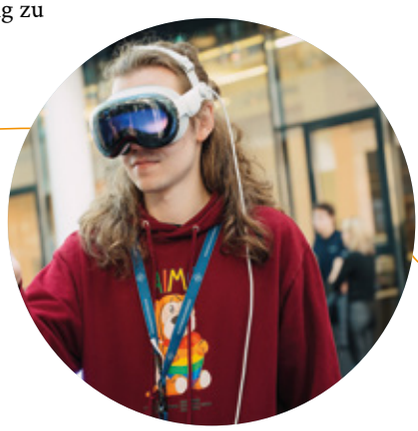
Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 13

Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und fördern, Begegnung und Vernetzung ermöglichen

Die Mathematik-Olympiade ist ein mehrstufiger bundesweiter Klausurwettbewerb. Die dem Niveau der jeweiligen Klassenstufe angepassten Aufgaben fördern logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

Hier setzt die Mathematik-Olympiade an:
- → Mathematische Förderprogramme beginnen häufig erst in den weiterführenden Schulen.
- → Vernetzung mathematisch interessierter Jugendlicher findet nicht systematisch statt.

So wirkt die Mathematik-Olympiade:
- → Mit differenzierten Aufgaben für jede Klassenstufe wird eine breite Schülerschaft zur Beschäftigung mit Mathematik motiviert.
- → Regional organisierte Wettbewerbsrunden ermöglichen die Vernetzung und den Austausch mit Gleichgesinnten.
- → Mathematik-Lehrkräfte erhalten Zugang zu einem umfangreichen Aufgabenarchiv.



Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade

Auswahl und Vorbereitung der deutschen Mannschaft für die Internationale Mathematik-Olympiade

Besonders erfolgreiche Teilnehmende des Bundeswettbewerbs Mathematik und der Mathematik-Olympiade in Deutschland sowie des Wettbewerbs „Jugend forscht“ (Fachgebiet Mathematik)

Förderung von mathematisch hochbegabten Jugendlichen auf internationalem Spitzenniveau

Zur Internationalen Mathematik-Olympiade kommen jährlich rund 600 Mathematiktalente aus über 100 Länder zusammen. Der Auswahlwettbewerb umfasst in Deutschland zwei Runden mit insgesamt neun Klausuren und fünf Auswahlseminaren zur Bestimmung des sechsköpfigen Teams.

Hier setzt die Internationale Mathematik-Olympiade an:
- → Wenig Vergleichsindikatoren für das Leistungsniveau von mathematisch begabten Jugendlichen
- → Niedrige mediale Präsenz von Mathematiktalenten

So wirkt die Internationale Mathematik-Olympiade:
- → Mathematiktalente werden auf höchstem internationalem Niveau gefördert.
- → Nachwuchsmathematikerinnen und -mathematiker aus der ganzen Welt kommen miteinander in Kontakt.
- → Mathematikförderung im Nachwuchsbereich wird öffentlichkeitswirksam sichtbar und motiviert so weitere begabte Jugendliche.

Jugend trainiert Mathematik

- Bundesweites Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Korrespondenzzirkeln, Seminaren und digitalen Angeboten
- Mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7
- Weiterentwicklung der mathematischen Begabung, Vorbereitung auf die Teilnahme an mathematischen Nachwuchswettbewerben

Jugend trainiert Mathematik (JuMa) unterstützt Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe bei der Entwicklung ihres mathematischen Talents und führt sie kontinuierlich an das Niveau des Bundeswettbewerbs Mathematik und der Mathematik-Olympiade in den höheren Stufen heran.

Hier setzt Jugend trainiert Mathematik an:
- → Mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler können im regulären Schulkontext oft nicht ausreichend gefördert werden.
- → Der Anteil von Mädchen an mathematischen Förderprogrammen ist zu gering.

So wirkt Jugend trainiert Mathematik:
- → Schülerinnen und Schüler werden intensiv und kontinuierlich in ihrem mathematischen Interesse bestärkt und in ihren Fähigkeiten gefördert.
- → Mathematisch interessierte Mädchen werden durch die Förderinstrumente spezifisch angesprochen.

Mathe-AG At Home

- Digitale Mathematik-AGs in Kooperation mit Lehrkräfte bildenden Universitäten
- Mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 13
- Jugendliche durch lebensnahe Themen für Mathematik begeistern und Studierenden Praxiserfahrung in digitaler Lehre ermöglichen

Die Mathe-AG At Home bietet Jugendlichen Möglichkeiten zur intensiven Auseinandersetzung mit praxisnahen mathematischen Themen in einer virtuellen Lernumgebung. Die Kurse umfassen acht bis zehn Einheiten, dauern maximal drei Monate und werden in der Regel in Kooperation mit lehrkräftebildenden Universitäten durchgeführt.

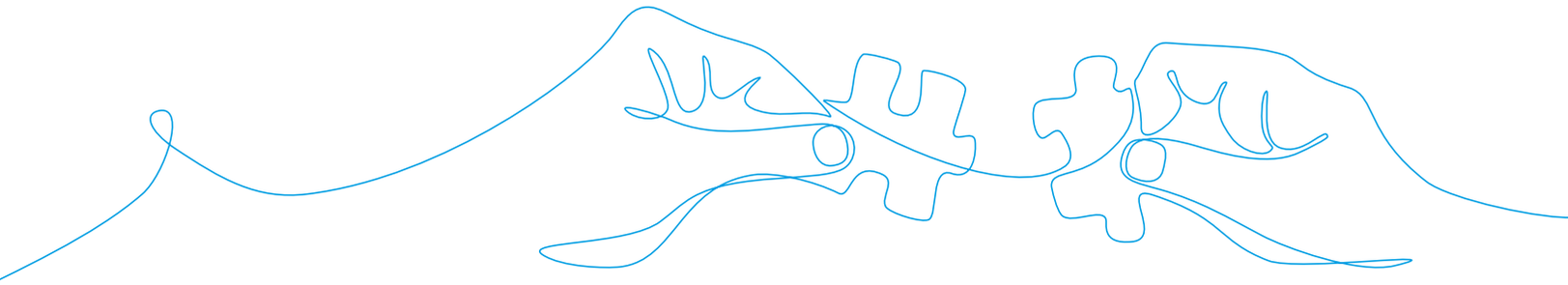
Hier setzt die Mathe-AG At Home an:
- → Rückgang angebotener schulischer Mathe-AGs
- → Lehramtsstudierende haben wenig Gelegenheit, praktische Lehrerfahrungen in einem freien Rahmen zu sammeln.
- → Potenziale der Digitalisierung werden in der mathematischen Nachwuchsförderung nicht ausgeschöpft.

So wirkt die Mathe-AG At Home:
- → Jugendliche erleben Mathematik mit Alltagsbezug und entwickeln ihre mathematischen Fähigkeiten.
- → Studierende erproben innovative und kreative Lehrmethoden und sammeln Erfahrungen mit digitalem Unterricht.
- → Schulen profitieren auf lange Sicht von Lehrkräften mit praxisnahen digitalen Lehrkompetenzen.

Unser Netzwerk

Ob Akademie- oder Kursleitende, Korrektorinnen und Korrektoren oder Gremienmitglieder: Mehr als 1.000 Ehrenamtliche unterstützen Bildung & Begabung in der ständigen Weiterentwicklung der Angebote.

Dieses ambitionierte Netzwerk von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, Studierenden, Eltern und Interessierten verleiht der Talentförderung in Deutschland ihre Lebendigkeit.



Förderer

Bildung & Begabung, die zentrale Anlaufstelle für Talentförderung in Deutschland, ist eine Tochtergesellschaft des Stifterverbandes. Hauptförderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz.

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Von der frühkindlichen Förderung über Ausbildungsförderung bis hin zum lebenslangen Lernen – das Aufgabenspektrum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Bereich Bildung ist groß. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählt auch die Talent- und Nachwuchsförderung. Die Ziele sind, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, sich ihren Begabungen und Interessen entsprechend zu entwickeln, den Bildungsaufstieg zu verbessern und gut ausgebildete Nachwuchskräfte für den Wirtschaftsstandort Deutschland zu generieren.

STIFTERVERBAND

Stifterverband
Der Stifterverband ist die Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen, die als einzige ganzheitlich in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation berät, vernetzt und fördert. Der Stifterverband engagiert sich in besonderem Maße über seine Tochter Bildung & Begabung für ein Bildungssystem, das junge Menschen auf die zukünftige Lebens- und Arbeitswelt vorbereitet und von Beginn an Kompetenzen für eine Welt im Wandel vermittelt.

KMK KULTUSMINISTER KONFERENZ

Kultusministerkonferenz der Länder
Die zentrale Aufgabe der Bildungsministerkonferenz besteht darin, ein Höchstmaß an Mobilität zu sichern und zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in ganz Deutschland beizutragen. Durch ihre Beschlüsse stellt sie die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit von Zeugnissen und Abschlüssen sicher, sorgt für die wechselseitige Anerkennung, sichert Qualitätsstandards in Schule und Berufsbildung und befördert die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.

Heute noch Talentförderer werden!

Hinter Bildung & Begabung steht ein breites Netzwerk aus Unternehmen und Stiftungen. Sie möchten uns ebenfalls unterstützen? Wir freuen uns sowohl über einmalige Spenden als auch über langfristige Partnerschaften.

Kontakt

Prof. Dr. Elke Völmicke
Geschäftsführerin
(02 28) 959 15-10
elke.voelmicke@bildung-und-begabung.de

Anna Wart
Kaufmännische Leitung
(0228) 959 15-13
anna.wart@bildung-und-begabung.de

Dr. Ulrike Leikhof
Leiterin Akademien
(02 28) 959 15-70
ulrike.leikhof@bildung-und-begabung.de

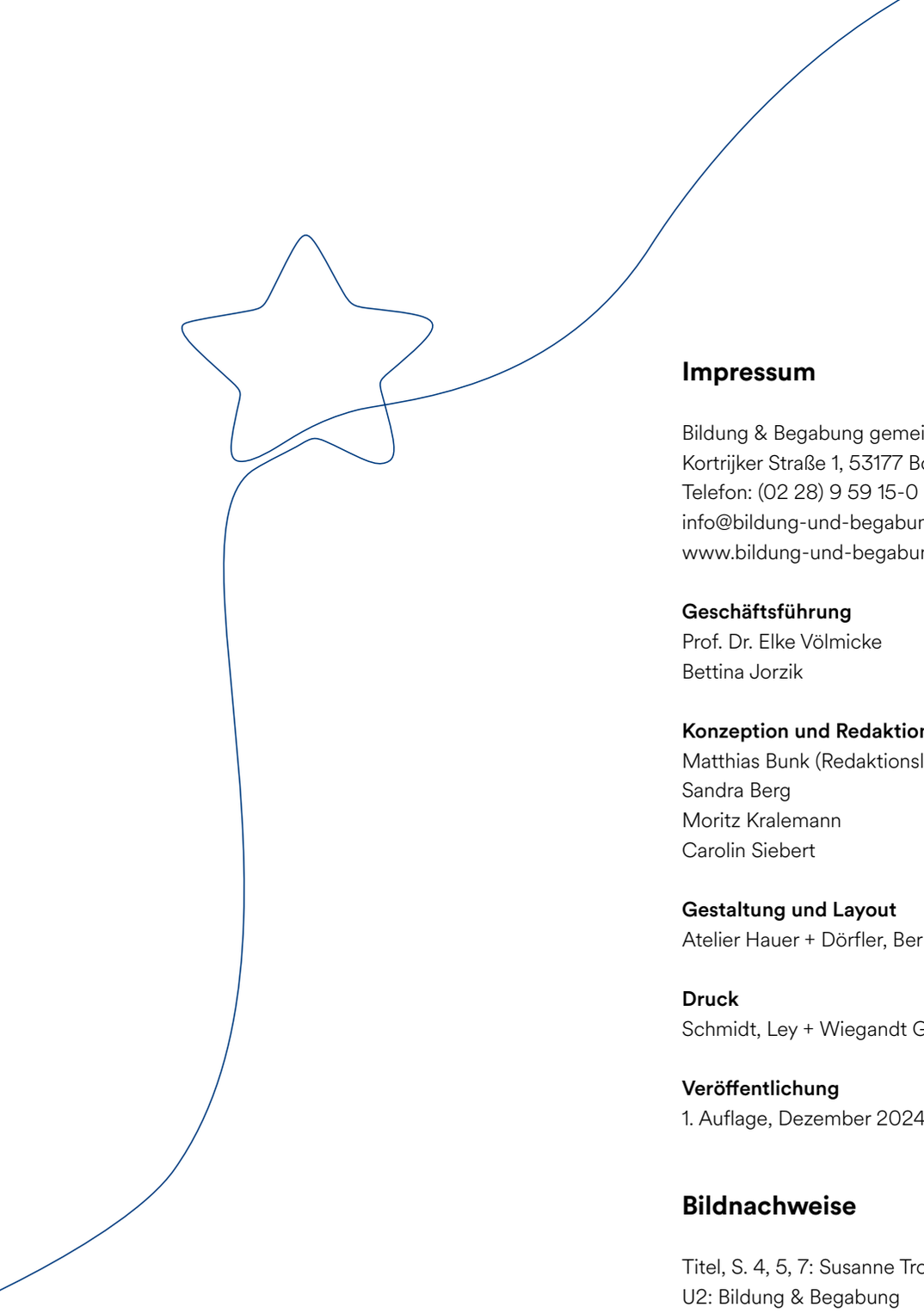
Michael Remmy
Leiter Bundeswettbewerb Fremdsprachen
(02 28) 959 15-31
michael.remmy@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

Moritz Kralemann
Leiter Kommunikation und Wissenstransfer
(0228) 959 15-62
moritz.kralemann@bildung-und-begabung.de

Patrick Bauermann
Leiter Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe
(02 28) 959 15-20
patrick.bauermann@mathe-wettbewerbe.de

Unsere Kontoverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE27 3705 0198 0029 0022 50
BIC COLSDE33XXX



Impressum

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH
Kortrijker Straße 1, 53177 Bonn
Telefon: (02 28) 9 59 15-0
info@bildung-und-begabung.de
www.bildung-und-begabung.de

Geschäftsführung
Prof. Dr. Elke Völmicke
Bettina Jorzik

Konzeption und Redaktion
Matthias Bunk (Redaktionsleitung)
Sandra Berg
Moritz Kralemann
Carolin Siebert

Gestaltung und Layout
Atelier Hauer + Dörfler, Berlin

Druck
Schmidt, Ley + Wiegandt GmbH + Co. KG, Lünen

Veröffentlichung
1. Auflage, Dezember 2024

Bildnachweise

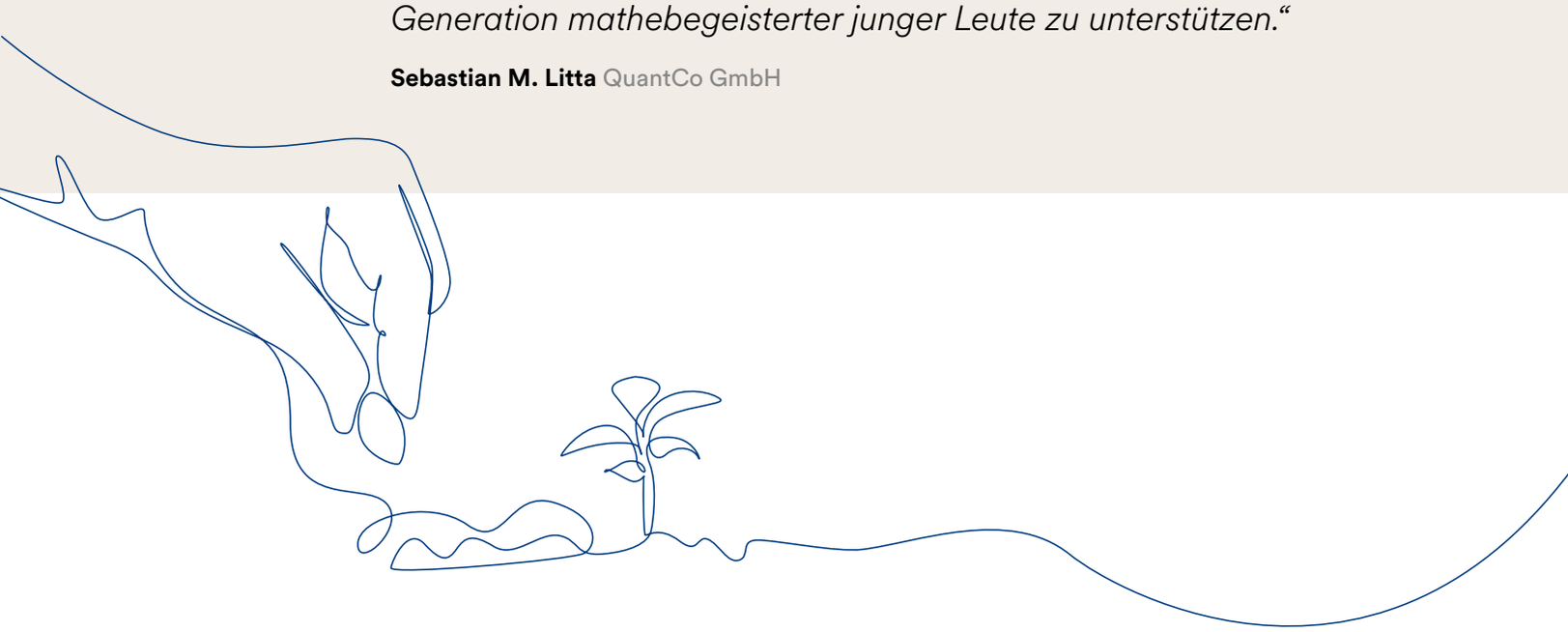
Titel, S. 4, 5, 7: Susanne Troll
U2: Bildung & Begabung
U3, S. 18 (Völmicke, Kralemann): Damian Gorczany
S. 6: Cornelis Gollhardt
S. 8 (TalentAkademie), 10 (SOLO Plus), 13, 16: M-Create GmbH
S. 8 (GamesTalente): Charles Yunck
S. 9, 11 (TEAM Beruf): Sarah Larissa Heuser
S. 11 (TEAM Schule): Carolin Siebert
S. 11 (Wombat): mmc – Agentur für interaktive Medien GmbH
S. 14, 15 (Mathematik-Olympiade): Matthias Bunk
S. 15 (AIMO): Rohde & Schwarz
S. 18 (Wart, Leikhof, Remmy, Bauermann): Nina Senger-Mertens

Seit über zehn Jahren engagieren wir uns gemeinsam mit Bildung & Begabung für Bildungsgerechtigkeit. Die Projekte beeindrucken durch Professionalität, Herzblut und spürbare Wirkung auf Jugendliche.“

Dr. Anja Schümann Vorsitzende des Vorstands der Reinhard Frank-Stiftung

Wir sind als Industrie- und Handelskammer Erfurt davon überzeugt sind, dass Fremdsprachenkompetenz ein Schlüsselfaktor für den Erfolg in der globalisierten Wirtschaft ist. Durch die Förderung sprachlicher Fähigkeiten und interkultureller Kompetenzen wird die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen unterstützt – ebenso wie die persönliche sowie berufliche Entwicklung junger Talente.“

Dr. Cornelia Haase-Lerch Hauptgeschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Erfurt

Viele unserer Mitarbeiter haben während der Schulzeit über verschiedenste Wettbewerbe ihre Liebe zur Mathematik entdeckt und sind auch an der Universität den Wettbewerben verbunden geblieben. Daher ist es für uns als Firma eine große Freude, die nächste Generation mathebegeisterter junger Leute zu unterstützen.“

Sebastian M. Litta QuantCo GmbH